BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 134/2017

Dezernat	V - Soziales & Jugend	26.07.2017
Fachbereich	Stabsstelle Planung & Steuerung (Altenhilfe)	
Verfasser/-in	Müller, Robert	
Telefon	07621 410-5030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	20.09.2017

Tagesordnungspunkt

Zuschuss an den Kreisseniorenrat

Beschlussvorschlag

1. Der Zuschuss des Landkreises an den Kreisseniorenrat von bislang jährlich 1.000 € wird ab 2018 auf jährlich 1.500 € erhöht

2. Im Jahr 2018 erhält der Kreisseniorrat zur Durchführung einer Veranstaltung zu seinem 40-jährigen Jubiläum vom Landkreis einmalig einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- €.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts 2018.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	6	Soziales & Arbeit
Produktgruppe	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt(e)	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** x nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein x ja,

☒ **im Ergebnishaushalt**	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	1.500 €		1.000 € (in 2018)	500 €
☐ **im Finanzhaushalt**	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
		€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge	16	0	0	0	0	0
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		1.000	1.000	1.000	2.500	1.500
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge	16	0	0	0	0	0
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		1.000	1.000	1.000	2.500	1.500
	Kalk. Aufwand						

FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

- Sachverhalt

Der Kreisseniorenrat Lörrach ist eine Arbeitsgemeinschaft der auf dem Gebiet der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen im Landkreis Lörrach. Er arbeitet gemeinnützig und unabhängig und ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Er wurde 1978 gegründet, tritt für die Interessen älterer Menschen im Kreisgebiet ein und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet. Der Kreisseniorenrat macht die Öffentlichkeit sowie staatliche und kommunale Behörden auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit. Im Vorstand wirken seitens der Verwaltung die Sozialdezernentin sowie (beratend) die Stabsstelle für Planung & Steuerung in der Altenhilfe mit. Angesichts der Herausforderungen des demografischen Wandels hat die Arbeit des Kreisseniorenrats in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Dies wird sich in den kommenden Jahren noch fortsetzen.

Die Arbeit des Kreisseniorenrates wurde zuletzt in der Sitzung des Sozialausschusses am 15.02.2017 vorgestellt. Im Jahr 2018 begeht der Kreisseniorenrat Lörrach sein 40jähriges Jubiläum.

Der Kreisseniorenrat wird derzeit vom Landkreis durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000,- € sowie organisatorisch und mit Sachmitteln (z.B. bei der Durchführung von Veranstaltungen) unterstützt. Die letzte Erhöhung des Zuschusses erfolgte im Jahr 2010 von 800 € auf 1.000 €.

Der Vorsitzende des Kreisseniorenrates, Herr Bernd Sevecke, hat mit Schreiben vom 18.07.2017 einen Antrag auf Erhöhung der Zuschusses auf jährlich 1.500 € ab 2018 gestellt (s. Anlage).

Mit gleichem Schreiben wurde für die Durchführung einer Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum im Jahr 2018 einmalig ein Betrag von 1.000 € beantragt. Geplant ist die Durchführung eines großen Fachtags im Oktober 2018.

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft und schlägt vor, die beantragte Erhöhung und den einmaligen Zuschuss für 2018 zu beschließen.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin für Soziales & Jugend

Anlage:
Antrag des Kreisseniorenrates vom 18.07.2017